

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

nach volgende wort. mir loben got den almechtigen das
er vnns über alle völker erwelt vnn̄d vnns aus lieb vber
alle zungen seinen künigreich genehet vnn̄d vns ain fr̄d-
lich hauchzeit geben hat an welcher wir vnns erfreuen
sollen der heiligen kuchen vnd dar by gedencken des auf-
gangs von Egypten mit andern mer worten die ich vmb
kurz willen vnterlas Auf diesem obgeschribnen worten
sollen gemerckt werden v puncten

Zum ersten seyn die Juden leylich gezeit also solle wir
Cristen auff diese halige Ostern in dem geist gezeit seyn
mit ainem clarer lautern sell

Zum andern habt yr gehört wie die Juden got loben
vñ sprachen er hab sy vber alle völker erh̄t. derr gelich
en sollen auch mir Cristen thun vnd got loben das er vns
in ainem Cristlichen glauben hat lassen gefunden werden

Zum dritten sagen sye die Juden in yrem gebet got hab
sye lieb vnn̄d yn genahet sein künigreich also sollem myr
auch thon vnd got dancken das er aus lieb so er zū vns ge-
tragen hat ist mensch worden vnd durch seinen bitern tod
sein künigreich das ist den himel genehet hat

Zum virden Erfreuet sych die Juden in den kuchen **B**e-
deut das mir vns sollen erfreuen das got bey vnns will
rasten. welcher in seiner person drifaltig ist

Zum fünfften bedencken sy den auf gang von Egypten
Bedeut das wir auch bedancken sollen das vnns got hat
durch sein bittern tod zū dem Osterlichen vestr gefuert aus
dem gewalt des salchen pharons.

Das ander tail des andern Capittels

Wad wan also die Juden wider auff yrer Syna-
gog gen beklaidē sie sich gemainlich mit weissen
claidern. Auch so ist das gemacht in welt hem sy
das abent mal Essen wollen mit kostlichen tū herin von
golt vnd sunst nach aines yden vermügen vnhangen vil
B